

position

Grundsatzerklärung des BGA gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit

29. Januar 2024

Das Gesamtpräsidium des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. hat heute die folgende Grundsatzerklärung gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit beschlossen:

Es gibt kaum eine internationalere Wirtschaftsstufe als die des Großhandels, des Außenhandels und der angeschlossenen Dienstleistungen. In den rund 140.000 Betrieben arbeiten 2 Millionen Kolleginnen und Kollegen aus nahezu allen Ländern dieser Welt. Für Betriebe und Beschäftigte zählt nicht die Herkunft oder die Staatsangehörigkeit, sondern die Leistung. Sie arbeiten Tag für Tag, Schicht für Schicht zusammen. Sie arbeiten gemeinsam regional, deutschlandweit, im europäischen Binnenmarkt und im globalen Wettbewerb für die Wertschöpfung ihres Unternehmens und den Wohlstand unseres Landes. Sie bereichern unsere Gesellschaft mit Ideen, Waren und Dienstleistungen. Sie kommissionieren, verpacken und transportieren, sie beraten, verhandeln und diversifizieren. Die Vielfalt, die Schnelligkeit und die Offenheit unserer Unternehmen und ihrer Beschäftigten sind unsere Stärke und unser Wettbewerbsvorteil.

Die Großhändler, Außenhändler und angeschlossenen Dienstleister handeln in globalen Wirtschaftsräumen mit Kunden, die andere Sprachen sprechen, andere Religionen und Hautfarben haben, die in anderen staatlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten leben als wir selbst. Gerade deshalb sind uns offene Grenzen und der freie, internationale Austausch, sind uns Weltoffenheit, Neugierde und gegenseitiger Respekt, sind uns Menschenrechte, Demokratie, Rechtsstaat und Vertragstreue so wichtig. Sie sind das Fundament unserer Sozialen Marktwirtschaft und unseres Selbstverständnisses. Der Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. und seine Mitglieder setzen sich für diese Werte, für diese Unternehmen und für diese Beschäftigten mit ganzer Kraft und ohne Kompromisse ein. Miteinander, statt gegeneinander.

In aller Deutlichkeit wenden wir uns gegen jegliche Form des Extremismus an den Rändern unseres politischen Spektrums. Insbesondere von faschistischem, antisemitischem und menschenverachtendem Gedankengut in jeder Form grenzen wir uns entschieden ab. Dafür darf es in unserer Gesellschaft keinen Platz und keine Akzeptanz geben.